

Abg. Buchs (Centrum): Der Antrag sei ein Grobfehler für die Stimmung im Hause und am Reichertstische. Die Gegner des Antrags bewiesen, daß es sich für sie um eine Wadlfrage handle. Er bitte die Kommissionen, wenigstens für Kommissionsberatung zu stimmen.

Abg. v. Dörflinger (Freiw.) erklärt sich aus formellen und materiellen Gründen gegen den Antrag. Es ist nicht richtig, eine einzelne Bestimmung der Städteordnung herauszureißen und dieselbe ohne Rücksicht auf das Ganze umzusetzen. Die Bestimmung haben das größte Interesse an der Verwaltung einer Kommune; es ist daher ganz in der Ordnung, wenn diejenigen, welche einen höheren Anspruch nach ein Verfahren höheres Wahlrecht haben. Die Nichtbestehen an der Kommunalverwaltung in größerem Umfang zu beteiligen, ist unter den heutigen Verhältnissen gefährlich.

Abg. Zelle (frei.) erklärt sich namens seiner Partei für den Antrag, wie er überhaupt keine Erweiterung des Wahlrechts der Bürger unterließe. Vom ersten Redner für den Antrag unterließe er sich nicht, als er auch das Dreifachwahlrecht betonen möchte. Die Kommissionen seien für die Freiheit der Selbstverwaltungsförderung nur dann, wenn es sich um eine Befristung des Wahlrechts handle. Der Antrag sei im Interesse der ausbleibenden Beschäftigten gestellt und sollte wenigstens in einer Kommission zur Beratung kommen.

Abg. v. Cramer (nl.) Der Antrag sei das Zulässigste des bereits früher begründeten fortgeführten Antrags auf Einführung der gleichen Abstammung bei Landtags- und Kommunalwahlen. Der fortgeführten Antrag wurde nach einer Verleugung der Fortschrittspartei eingebracht. Man setzt damit das Zentrum mit seinem Antrag, nachdem die Herren vom Centrum bei der Kommunalwahlen in die Gemeinderäte und in die Ausschüsse, wobei sie in diesen Gremien sich heute für die Beteiligung des Dreifachwahlrechts ausgesprochen; auf dem Parteitag haben sich aber die Herren v. Cramer und Zelle für die Beteiligung der Wähler der Partei, gegen die Aufhebung des allgemeinen Dreifachwahlrechts auf die Kommunalwahlen ausgesprochen. Was wollen nun die Herren eigentlich? Der Antrag Wachen und Genossen beweist nicht eine Verneinerung des Einflusses des Bürgerrechts, sondern der Macht der Gelehrten.

Abg. Wachen (Cent.) bemerkt eine Änderung des Vorredners gegenüber, daß die jetzigen Vorzüge in Berlin durch die langjährige liberale Herrschaft dortselbst vermindert seien und daß der kirchliche Einfluß bei der letztjährigen wahlmännischen Bevölkerung durch liberale Einflüsse paralytisch würde. Der Antrag wolle eine Abstammungsbefreiung, die ganz ausschließlich für die Reformverfechter gelte. Zentrum halte nicht für Berlin, aber u. i. ein Wahlrecht aussetzen. Ich weise diese Parallele mit Entschiedenheit zurück.

Abg. Wachen erwidert, er habe nur gesagt, daß die belagerten Kommunalitäten, welche die traurigen Vorgänge verzeichnet, die politischen Gefährten der Nationalliberalen seien.

Der Antrag auf Verlesung der Frist zur Anbringung der Reklamation gegen die Klaffensteuer wird durch Überlegung zur Tagesordnung gebracht, da ein Bedürfnis zur Veränderung der gesetzlichen Bestimmungen nicht vorhanden.

Ein Betreffend des Magistrats zu Berlin betr. die Aufnahme von Kindern außerhalb Berlin wohnender Mittelspersonen in die städtischen Elementarlässe dabei wird der Regierung zur Erwägung übergeben.

Ein Betreffend des Magistrats zu Sondershausen i. V. betr. die Festsetzung der Strafmittel für eine vorübergehende Verordnungsstraße wird der Regierung zur Berücksichtigung übergeben.

Nächste Sitzung: Donnerstag 11 Uhr. S. D.: Aufhebungs-Gesetz. (Schluß 3 Uhr.)

Stamm	Wohnort	Arbeitsgericht	Rechtsw. Instanz	Rechtsinstanz	Rechtsinstanz	Rechtsinstanz
Rth. Wein, Rotationsdruck.	Berlin	Berlin	27.3.	15.5.	15.4.	15.6.
S. Weinbader, Rotationsdruck.	Düren	Düren	27.3.	15.5.	17.4.	22.5.
W. Wein, Rotationsdruck.	Berlin	Berlin	26.3.	15.5.	23.4.	25.5.
W. Wein, Rotationsdruck.	München	München	26.3.	24.4.	16.4.	11.5.
W. Wein, Rotationsdruck.	Salzburg	Salzburg	27.3.	20.5.	9.6.	9.6.

Waren- und Produktberichte.

Ware	30. März.	31. März.
Stromöl	—	—
Stromöl L.	—	—
Stromöl II.	—	—
Stromöl III.	—	—
Stromöl IV.	—	—
Stromöl V.	—	—
Stromöl VI.	—	—
Stromöl VII.	—	—
Stromöl VIII.	—	—
Stromöl IX.	—	—
Stromöl X.	—	—

Ware	30. März.	31. März.
Stroh	—	—
Stroh	—	—
Stroh	—	—
Stroh	—	—
Stroh	—	—
Stroh	—	—
Stroh	—	—
Stroh	—	—
Stroh	—	—
Stroh	—	—

Ware	30. März.	31. März.
Wadlberger	—	—
Wadlberger	—	—
Wadlberger	—	—
Wadlberger	—	—
Wadlberger	—	—
Wadlberger	—	—
Wadlberger	—	—
Wadlberger	—	—
Wadlberger	—	—
Wadlberger	—	—

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Wadlberger Werte.
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...
30. März. 31. März. (Wadlberger) ...

Der massenhafte Umsatz in Herren- und Knaben-Garderobe

veranlaßt die

goldene 72 Steinstrasse 72

nachstehend aufgeführte Sachen in größter Auswahl, modernster Schnitt, zu den billigsten Preisen abzugeben, wie es kaum anderweitig geboten wird.

Jaquet-Anzüge in guten Stoffen, blau, oliv, mode, dunkel und grau, von 10 A an
Mod-Anzüge in Schrotz (ganz geschlossen) und abgehängene Form a 16-24 A, Brauchereiplare 36 A
Sommer-Paletots von 9 A an bis 30, das Elegante in Schnitt und Facon, für die Herren Gütscheiter lang geschitten, bis oben zum Knöpfen.

Knaben-Anzüge gerade auf diesen Artikel legt die goldene 72 ihr Hauptaugenmerk und es ist nicht zu übersehen, daß man schon für 2,50 A einen Anzug in Stoff bekommen kann. Ferner a 3,50, 4, 5,50 bis 9 A in den feinsten neuesten Pariser Modells.



Burschen-Anzüge in taufenden am Lager in hell, grau, oliv und dunkel von 9 A an.
Stoffhosen in allen Farben und zu den billigsten Preisen von 3 A bis 9,50. Reithosen in ganz anliegendem Schnitt von 5 A an.
Arbeits-hosen in Galfinet, Cord, Zwirn, echt Leder von 1,50 früher 3,75, jetzt nur 3 A.

Kellnerhosen, Kellnerjaden in allen Preislagen.
 Nur durch den immensen Umsatz und durch die bekannt billigen Preise der goldenen 72 erfreut sich diese sowohl in Halle und Umgegend als in der Provinz des größten Zuspruchs.



Petroleum-Mech-Apparate geistlich geeicht, fl. lacht, sowie Kräfte zu Wasser und Dampf, Petroleum-Eimer zum Füllen der Apparate, Pumpen, geachtete Eitermaße in Zinn und Blech, Schaufelbleche, Schrupfmaschinen, Kaffeeschöpfchen, Goldlötlöffel, Butterstecher, Zwickler, Glanzeser auf Kräfte, femer Sadenlampen empfiehlt bei Bedarf zu billigsten Preisen

Moritz König,
 Rathhausgasse 9.



Gardinen-Reste

sowie eine Partie zurückgesetzte Gardinen

pr. Fenster von 2 Mark an.

Gebr. Fackenheim,
 Gr. Ulrichstrasse 47, im alten Dessauer.

Alle Schulbedarfs-Artikel

in nur besser Waare.

Schiefertafeln aus der Wormalser Schiefertafelfabrik liefert die Schulbuch-, Papier- und Schreibwaren-Handlung von

A. G. Lutsche, Sophienstraße 3.

Vorzüglischen Grudecoaks

liefern wir bis auf Weiteres zum Preise von 50 Pfg. pro Centner aus bestem Kohlensteine und Franco Haus

Consolidirte Hallesche Pfänerschaft.

Prämiirt 2 mal. **Limburger Käse**, 2 mal prämiirt. Ca. 150 Ctr. Limburger Käse, welche schnittreife Waare, in Bergament a Ctr. 24 Mt., feste Lagernde Waare a Ctr. 26 Mt., ohne Bergament a Ctr. 24-25 Mt., **Wachstüchlein** mit und ohne Rimmel, a Ctr. 18 bis 20 Mt., **Wange Sahnenkäse**, a Schd. 3,60-4,50 Mt. verendet in 1/2, 1/3 und 1/4 Ctr.-Stücken die Wollerei

Molau bei Camburg. A. Noack, Käsefabrikant.



Von Sonnabend den 3. April steht wiederum ein sehr großer frischer Transport bester

Belgischer und Dänischer Arbeitspferde

bei mir zum Verkauf.

Meyer Salomon,
 Halle a. S., Dorotheenstr. 6.



Nächsten Sonnabend und Sonntag liefern große u. kleine magere Thür. Land-Sauweine (engl. Black) zum Verkauf im Gestift zum gold. Ring in Halle.

Fr. Rolle & Fr. Rhaesa.

Zum Umzug

empfehle die unübertreffliche

Gardinen-Einrichtung

zurum Freilegen der Fenster,

beim Putzen und Lüften der Zimmer.

C. Maseberg, Tapezier und Decorateur,
 Große Ulrichstraße 9.

Mmer und Marienburger Geldloose
 empfehlen J. Barck & Co., Große Steinstraße 14.

Gänzlicher Ausverkauf

meines

Herren- u. Knaben-Garderobengeschäfts

Dr. G. Leipzigerstraße Nr. 6, E. Bernstein jr.

wegen vollständiger Aufgabe meines Detail-Geschäfts.

Um ein reines Engros-Geschäft zu gründen, stelle ich mit dem heutigen Tage mein großes Lager eleganten Herren- und Knaben-Garderoben zum gänzlichen Ausverkauf.

Die Preise habe ich so gestellt, daß Niemand im Stande ist, auch nicht annähernd gute gediegene Waaren zu solchen Preisen verkaufen zu können.

Wie bekannt führe ich das größte Lager am hiesigen Platze und soll dasselbe so schnell wie möglich geräumt werden.

Ich erlaube mir einen Preis-Courant meiner Artikel hier anzuführen mit dem Verneuten, daß Niemand mein Total unterbedrieht verachten soll.

!!! Preis - Courant !!!

Elegante Herren-Anzüge aus guten Stoffen von 11 A	4 50 A
Elegante Stoffhosen	4 50 A
Elegante Sommer- und Frühjahr-Paletots	10 A 50 A
Elegante Jaquet, Haus-u. Comtoirjoppen	4 A
Elegante Stoff-Knaben-Anzüge v. 2-10 Jahr.	3 A 50 A
Elegante Stoff-Burschen-Anzüge v. 12-18 J.	7 A 50 A

Confirmanden-Anzüge in allen nur erdenklichen Stoffen, Mod- u. Jaquet-Facon 11 A

Alle anderen Artikel obigen Preisen entsprechend.

Bestellungen nach Maß ohne Preisausschlag.

E. Bernstein jr.
 Leipzigerstraße 6, geradeüber dem gold. Löwen.
 !! Bitte in eigenen Interesse auf meine Firma streng zu achten !!

Liebau's Centralheizung

vermittelt

des combinirten Wasserheiz- und Kochapparates.

Deutsches Reichspatent.
 Silberne Staatsmedaille 1881.

Diese Centralheizung, welche bis jetzt für 300 Wohnhäuser, Hotels, Krankenhäuser u. s. w. ausgeführt ist, hat sich sowohl zur Heizung von kleinen und größeren Häusern, wie auch einzelner Etagen, durch Solidität und gefahrlosen, sicheren Betrieb seit acht Jahren vorzüglich bewährt.

Nicht nur in Neubauten, sondern auch in vielen älteren Häusern ist die Heizung ohne Schwierigkeiten montirt.

Die Ungelegenheiten dieser Warmwasserheizung sind, da sie als Spezialität meiner Fabrik gebaut wird, bei gleicher Ausstattang der Zimmerheizkörper, nicht höher als für Dampfheizungen.

Jedes Zimmer wird reichlich und unverzüglich bei leichter Wärmeregulierung geheizt und gut ventiliert.

Für jede Anlage wird drei Jahre Garantie übernommen.

Die Betriebskosten sind gering, pro 100 Kubitmeter geheizten Raums und Wintertag 7 bis 12 Pf. je nach Preis des Heizmaterials und Lage der Gebäude. Während der Heizperiode, also 7 Monate im Jahre, erparnt man das sonst zum Kochen nöthige Brennmaterial. Der Apparat steht in der Küche und erfordert keine andere Bedienung, als ein gewöhnliches Stöckchenbrennen. Vorzüge, die keine andere Heizungsart zu bieten.

Referenzen, Prospekte, Zeugnisse über Ausführungen solcher Anlagen, sowie Preisanschlägen kostenfrei zu Diensten.

Herm. Liebau, Ingenieur u. Fabrikbesitzer,
 Magdeburg-Zudenburg.

Auf der Grube Neuglücks Verein
 bei Nietleben ist gut getrocknete Stückkohle vorräthig.

Billigstes Eisernes Baumaterial,

langjährige Spezialität:

beste gewalzte eis. Träger, Bauhölzern, 4, 5 und 9" hoch (Sartwischhölzern), sowie Bergankerformen, Verankerungen u. vorzüglichem Waagwerk, als: Säulen, Fenster, Pfeilern, Platten u. s., liefern zu äußerst ermäßigten Preisen. Zahlreiche Referenzen.

Statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis.
 Sachgemäße schnellste Lieferung, großes Lager.

Hingst & Scheller, Halle a. S.

Für Bäcker,

solche Federmaße, welche eines vielfach solchen, sicheren Weckers bedarf, empfehle ich einen

Deutschen Wecker

Prämiirt. Prämiirt. allerneuester Construction (ausgleich jede Unbenutzbarkeit) 8 Tage gehend, welcher so lange laut schläft, bis man das Läutewerk abstellt, unter zweijähriger vorteller Garantie zu dem Ausnahmepreise gegen alle bisherigen zu netto 20 A

Für Bäcker empfehle zugleich die praktischsten, solidesten und sichersten Wecker der Neuzeit zum Mittelstücken im Preise von 8 und 10 Mark unter 2jähriger vorteller Garantie

Gustav Uhlig,
 Uhren-Fabrik,
 Halle a. S., untere Seeburgstr.

Billigste Bezugsquelle für Kautschukstempel

bei vorzüglicher und dauerhafter Arbeit.

Rebellen's mit Stempel v. A 1,50 an	Automaten " " " 1,25 "
Federhalter " " " 1,50 "	Griffstempel " " " 1,75 "
Goldstempel mit Stempel 3,00 "	Große Selbstfärbekomparate 3,00 "
Datumstempel von " 5,00 "	

Ed. Abelmann,
 Große Märkerstraße Nr. 27,
 Kaufmannstempel-Fabrik.

J. F. Schneider, Schlossermeister, Erfurt.

empfehle seine besten und gefürtesten Kaffeebrenner und hält solche in Größen von 2-15 Kilo. Inhalt stets vorräthig. Dieselben zeichnen sich vor allen anderen durch ihre Solidität bei solcher Arbeit gegen Brand u. Leichter Handhabung aus.

Gartenmöbel

jeder Art und Ausführung empfiehlt zu den billigsten Preisen die Fabrik eiserner Möbel von

Christian Glaser, Halle a. S.

Sommerjalousien,

Schlinger Fabricat, mit Schloß und in verschiedenen Deutschen Reichs-Patent Nr. 9624. Mit Gurten p. Fenster bis 2 Cm Größe 12 Mt. für u. fertig am 12 Mt. mit. Courant liefert

Wilh. Metzke,
 Wilschstr. 2.
 Reparaturen schnell und billigst.

Grude-Coaks

beste Marke

empfehle ich. Probate u. Wiedererfahrungen

billigst **Otto Fitzschke,**
 Berliner Bahnhof.

Bochfies,

den so beliebt gewordenen schwarz und weißen Gartensand empfiehlt in jedem Poffen billigst

Otto Fitzschke, Berliner Bahnhof.

Deutsch-Porter,

ein sehr kräftiges, wohlgeschmeckendes, den Magen stärkendes und der Verdauung zuträgliches, auch Blutzernen empfohlenes Bier, hat alleiniges Haupt-Depot für die Provinz Sachsen

Albert Dressler, Halle a. S.,
 Poststrassen- und Rathausg.-Ecke.

Rheingold,

ein ganz vorzügliches Tafelbier für Damen und Kinder, befördert den Appetit und ist stärkend für Nervenschwache.

Alleiniges Haupt-Depot für die Provinz Sachsen:

Albert Dressler, Halle a. S.,
 Poststrassen- und Rathausg.-Ecke.